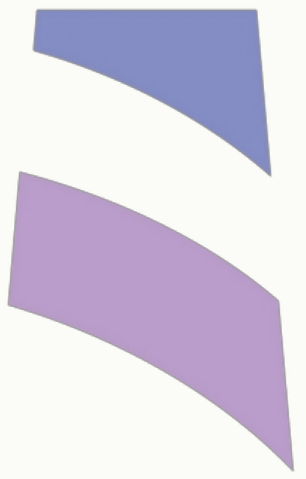


NEWSLETTER N°1



PHAROS

Mental Health Support for Migrants and Refugees:
A Lay Mental Health Advisor Approach

PROJECT 2024-1-DE02-KA220-ADU-000244259

PHAROS-PROJEKT

Ziel des Projekts ist es, den Zugang zu psychosozialen Diensten für Migranten und Flüchtlinge in Europa zu verbessern, wobei der Schwerpunkt auf den durch den Krieg in der Ukraine vertriebenen Menschen liegt.

DIE ZIELE

- Entwurf eines umfassenden Layouts mentaler Gesundheitsberatung für erwachsene Migranten.
- Entwicklung gezielter Schulungsmodule für Erwachsenenbildner und Migrantenbetreuer.
- Aufbau einer gemeinschaftsbasierten Peer-Support-Netze für Migranten und Flüchtlinge.

DIE PROJEKTPARTNERSCHAFT BESTEHT AUS 6 ORGANISATIONEN AUS 6 VERSCHIEDENEN LÄNDERN:

- INTEGRA FOLDER E.V. (Deutschland) - Koordinator
- SOROS INTERNATIONAL HOUSE (Litauen)
- Unofficial Media & Training Limited (Irland)
- SOLUTION: SOLIDARITE ET INCLUSION (Frankreich)
- DRUZHESTVO-ZNANIE (Bulgarien)
- DOREA-EDUCATIONAL INSTITUTE WTF (Zypern)



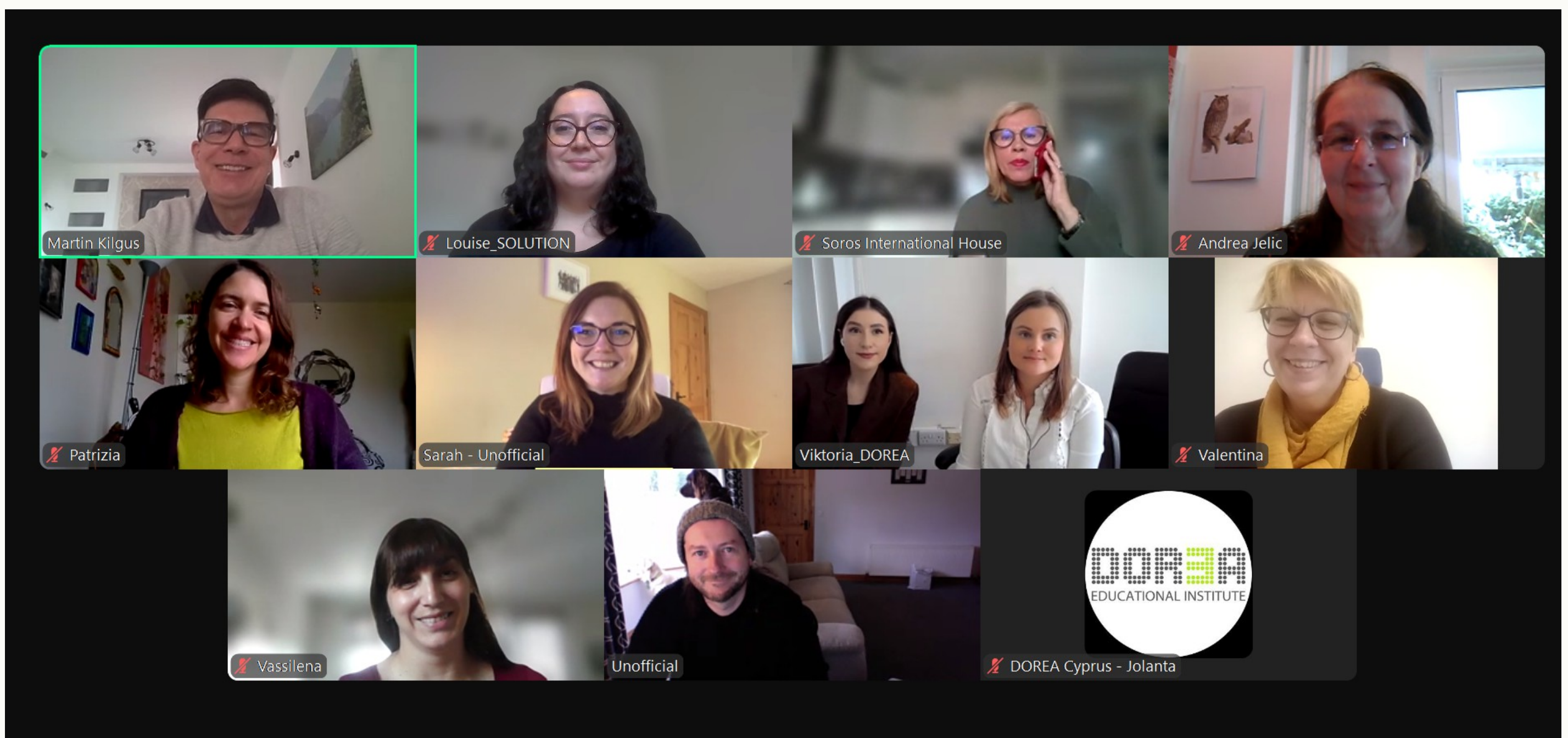
Co-funded by
the European Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

NEWSLETTER N°1

START DES PROJEKTS PHAROS

Das Projekt Pharos wurde am 19. November 2024 mit einer Auftaktsitzung eingeleitet. Die Partner nahmen sich die Zeit, sich vorzustellen, um den Beitrag des jeweils anderen zu diesem ehrgeizigen Projekt zu verstehen.



NÄCHSTE SCHRITTE

Die deutschen Koordinatoren, INTEGRA FILDER E.V., stellten das Projekt und seine wichtigsten Ziele vor. Anschließend legten wir die nächsten Arbeitsschritte in einem genauen Zeitplan fest.

Die nächste Phase des Projekts wird ein Treffen in Irland im Februar sein, um das Ausbildungsprogramm für Laienberater für psychische Gesundheit für erwachsene Migranten auf die Beine zu stellen.



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.